

GRÜNE Politik gegen Fluglärm

Nachtflugverbot am Flughafen Düsseldorf durchsetzen – Flughafen Essen Mülheim endlich schließen

Der Essener Süden liegt sowohl in der Einflogschneise des Flughafens Düsseldorf als auch des Flughafens Essen-Mülheim und ist besonders vom Fluglärm betroffen. Der Lärm hat in den letzten Jahren insbesondere in den lärmsensiblen Abend- und Nachtstunden weiter zu genommen, da die schwarz-gelbe Landesregierung die Betriebszeiten am Flughafen Düsseldorf verlängert hat und die Augen vor den permanenten Verstößen der Fluggesellschaften gegen das Nachtflugverbot verschließt. GRÜNE fordern deshalb eine strikte Einhaltung des Nachtflugverbotes am Flughafen Düsseldorf. Wir setzen uns dafür ein, die Zahl der Flugbewegungen einzuschränken und unterstützen alle Bemühungen auch der Stadt, sich mit juristischen Mitteln gegen Fluglärm zur Wehr zu setzen. Weiterhin setzen wir auf Transparenz bei der tatsächlichen Fluglärmbelastung etwa durch die Installation weiterer Lärmmessstationen in Essen.

Beim Flughafen Essen-Mülheim treten wir weiterhin für die Schließung und schnellstmögliche Abwicklung des Flughafens ein, um die Anwohnerinnen und Anwohner vor Lärm zu schützen und die Zuschüsse der Stadt für den defizitären Flughafen einzusparen. Wir erheben erfolgreich dafür gekämpft, einen Wartungsbetrieb für große Flugzeuge, wie den Airbus A 320, zu verhindern. Nun gilt es, auch in Zukunft alle Versuche einer schleichenden Ausweitung der Betriebsgenehmigung für Düsenflugzeuge durch die Landesregierung zu verhindern.

